

Bibliographische Anzeigen. № 129.

Diese sämmtlichen Werke sind in allen Buchhandlungen zu haben.

Erich Haurensti zu Gard' Obre, die
Obscuranten - Sekten dieser Zeit
in ihrer Gefahr drohenden Stellung gegen die Thron-
ne, die Religion und die Menschheit und wie sie ent-
standen sind und wodurch ihr Aufhören zu bewirken
ist. gr. 8. broch. Weimar, Voigt. 1/2 Rthl. 54 kr.

Gefahr drohender, als je, regt sich in steigendem Ein-
flusse, Macht u. Umsichgreifen im Gebiete der protestantischen
Kirche der Obscurantismus und fast scheint es, als erwarte
er von mehreren Seiten neue Subsidien. Es ist hohe Zeit,
ihm kräftig entgegenzutreten. Dieses thut hier ein vielver-
suchter Held für Vernunft, Fortschritt, Glaubensfreiheit und
Wahrheit, und zwar, wie wir es von ihm gewohnt sind, nicht
durch eitle Declamationen, sondern durch Gründe und Facta,
die dieses heillose Treiben entlarven, in seiner ganzen Blöße,
in seinen die Menschheit beknechtenden Grundsätzen treu schil-
dern u. seine jüdischen Tendenzen beleuchten, die uns noch ver-
derblicher werden könnten, als der mörderischste europäische
Krieg. Möge jeder Freund des Lichts diese Schrift beherzigen
und zu ihrer allgemeinsten Verbreitung beitragen, da keine an-
dere noch die uns drohende Gefahr lebendiger u. kräftiger schildert.

Armengaud (Gebr.), das Eisenbahnwesen
oder Abbildungen und Beschreibungen von den vor-
züglichsten Dampf-, Munitions-, Transport- und
Personenwagen, von Schienen, Stühlen, Drehschei-
ben, Ausweich- oder Radlenk-Schienen und sonsti-
gen Vorrichtungen und Maschinen, die auf den Ei-
senbahnen England's, Deutschland's, Frankreich's,
Belgien's &c. &c. in Anwendung stehen. 5te u. letzte
Lieferung bestehend in 7 Bogen Text und 8 Plano-
Tafeln. Ebendasselbst. Subscriptionspreis (jedoch
nur bei fester Bestellung) 1 1/2 Rthl. od. 2 fl. 42 kr.
Ladenpreis 1 höher.

Mit dieser fünften Lieferung, deren Text ohne Preiser-
höhung 2 Bogen stärker ist, als versprochen war, ist ein Werk
beendet, das in seiner Art an Vollständigkeit, umfassender
Beschreibung, Deutlichkeit, Genauigkeit und Sauberkeit der
Zeichnungen nach dem Ausspruche der geschicktesten Maschinen-
bauer und der Wiener Bauzeitg., des Organs für Handel und
Gewerbe und anderer kritischen Blätter für die praktische Be-
lehrung seines Gleichen in Deutschland nicht hat, denn die
Zeichnungen auf Blättern von großem Plano- und Landkartenfor-
mate stellen die Gegenstände — theils in 1/2, theils sogar in
1/3 der natürlichen Größe so deutlich dar, daß unbedenklich und
mit Sicherheit darnach gebaut werden kann, und unstreitig
kann es seinen patriotischen Zweck erreichen, nämlich daß sich
nach ihm immer mehr deutsche Maschinenbauer bilden und all-
mählig die englischen entbehrlich werden sollen. — Das ganze
Werk besteht nun in 5 Lieferungen, welche 27 prächtmäßig ge-
druckte Foliobogen Text und 40 Groß-Planotafeln Zeichnun-
gen enthalten. Papier, Druck, Lithographie und übrige Aus-
stattung sind ganz vorzüglich schön. Der Subscriptionspr. ist
7 1/2 Rthl. oder 13 fl. 30 kr. Dafür sollen bei fester Bestellung
bis Ende 1841 noch vollständige Exemplare abgegeben
werden. Späterer Ladenpr. ist unwiderruflich 10 Rthl. od. 18 fl.

Gumprechts landwirthsch. Berichte
aus Mittel-Deutschland. 22. 23. Heft. Mit Stein-
drücken. gr. 4. Ebd. geheftet. Preis eines jeden
Heftes 1/2 Rthl. oder 54 kr.

Wir müssen die frühere Einrichtung: jedesmal in den bib-
liograph. Anzeigen den Inhalt der Hefte specificirt mitzutheilen,
nur aus dem Grunde verlassen, weil derselbe, besonders
in den vorstehenden 2 neuesten Heften zu reich und mannigfaltig
ist. Deshalb genüge die Versicherung, daß sie, sowohl
von dem Herausgeber selbst, wie von andern praktischen Land-
wirthen sehr viele schätzbare Beiträge über mehrere ganz neue
Gegenstände u. über die höchsten Interessen der Landwirthschaft
enthalten, welche dieser Zeitschrift den Beifall und die große
Verbreitung sichern werden, deren sie sich bei dem öconom.
Publicum durch ganz Deutschland schon längst zu erfreuen hat.

Der Wiesen- u. Futterbau
oder praktisches
Lehrbuch der Wiesenkultur

in ihrem ganzen Umfange und nach ihrem möglichst
hohen Ertrage. Nebst Anleitung, den Futterbau
nach rationalen Grundsätzen zur rechten Blüthe zu
erheben. Von C. Lieberkühn, Gutsbesitzer zu Kra-
nichborn und Mitglied mehrerer ökonomischen Ge-
sellschaften. Mit 8 Tafeln Steindruck. gr. 8.
Ebendasselbst. 1 1/2 Rthl. oder 2 fl. 42 kr.

Es ist allgemein bekannt, daß die Wiesenkultur hinter den
Fortschritten des Ackerbaues auffallend zurückgeblieben ist, na-
mentlich in solchen Gegenden, wo Viehzucht im Großen getrieben
wird. Um so größer ist das Verdienst des Verfassers, durch
dieses umfassende, auf Praxis, Erfahrung u. Wissenschaft be-
ruhende Werk ersterer einen neuen Anstoß gegeben zu haben.
Dasselbe unterscheidet sich von andern ihm verwandten Schriften
namentlich dadurch, daß es die Wiesenverbesserung auf dem
einfachsten, naturgemäßen und wohlfeilsten Wege durchführt,
damit sie auch weniger bemittelten Grundbesitzern ersprießlich
werde, wobei des Verfassers genaue Kenntniß der gutherrlichen
und bäuerlichen Verhältnisse überall durchblickt. Mit der größ-
ten Umsicht verbreitet er sich über Bestand der Wiesen (die
dem Leser zugleich als eine landwirthschaftl. Botanik dient),
über Unterhaltung, Verbesserung derselben (wobei über Dün-
gung, Bewässerung, Ueberschwemmung ganz neue, bisher noch
völlig unbekannt Beobachtungen u. Ansichten mitgetheilt wer-
den), — über Benutzung derselben, wobei der Verf. zwar alle
Methoden der Heubereitung beschreibt, aber von dem bisher-
gen Verfahren dermaßen abweicht, daß er drei Heubereitungs-
arten annimmt, nämlich Grünheu, Schweiß- oder Gelbheu u.
Braunheu. Ferner über Werth und Ertrag der Wiesen, über
Heufurrogate, über Wiesen- u. Rasenkulturgesetze, über Hem-
mungen der Wiesenkultur, über Ablösung u. Gemeintheilung.
Dem Futterkräuterbau sind 4 Abtheilungen gewidmet, die über
Halm-, Blatt-, Knollen- u. Wurzelgewächse höchst lehrreich
sind, so wie auch was über die Schädlichkeit des Kosses und
Mehlthaus, so wie was über Benutzung der Winterfeuchtig-
keit, Weidwirthschaft und Stallfütterung gesagt wird.